



Liebe Junteressli

Das Drummeli ist voll im Gang, die Fasnacht steht unmittelbar vor der Tür, die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und die Spannung steigt. Daher auch in diesem Jahr wieder ein Fasnachts-Newsletter.

Kindercharivari

Erfolgreich hat die Junge Garde am Kindercharivari teilgenommen. Neben dem Morgestraich, Läggerli und Ryslaifer bestritten die Jungen zusammen mit den Barbarossa Binggis einen gemeinsamen Auftritt.

Berichte:

- fasnacht.ch
- telebasel
- BaZ Artikel (PDF)
- Vogel Gryff (PDF)



Nächste Termine

18.02. – 24.02.2017

Drummeli

Freitag 03.03.2017

Fasnachtshogg Stamm

Sonntag 05.03.2017

Ladäärne-Apéro
(Claramatte)

Sonntag 19.03.2017

Bummel Junge Garde

Sonntag 26.03.2017

Bummel Stamm

Sujet Junge Garde – “E Kunschtwärgg mit Kunschtwärt“

Voordraab: Sinn farbigi Junteressli Kinschtler und Kinschtlerinne

Requisit: Isch e chaotischs Kinschtleratelier

Ladäärne: Basel het e neue Lüchtturnm vo dr Kreativität, e Ruum für Kunscht und frei Gedanke. Wien e Symbol für d Farbigkeit vo dr Kunschtwält, strahlt är über d Stadt am Rhyy, schickt d Farbe in die wytti Wält. Drin hets Platz für Idee, für Visione und Spinnereie. Und jede Kinschtler, ob gross, ob klei, ka syni Vorstellig vo dr Kunscht zeige.

Die wo pfyffe: Sinn lutti, farbigi Kinschtlerueli

Dambuurmajoor: Isch e ainzig Kunschtwärgg uss zwai Epoche

Die wo drummle: Sinn lutti, farbigi Kinschtlerueli

Sujet Stamm – “Heb kai Angscht, du Trottel!”

- Voordraab: Die Gleen hänn vor allem, wo normalerwiis Fraid macht - Angscht, und laufe jeedem Trottel hindedryy.
- Requisit: An dääre Bar kasch d Angst erträngge und der Fraid wieder Glaube schängge.
- Ladäärne: Vo der Angst wird s dumme Volk regiirt, vo Trottle gfyirt und gfiert.
- Die wo pfyffe: Die Gleen hänn vor allem, wo normalerwiis Fraid macht - Angscht, und laufe jeedem Trottel hindedryy.
- Dambuurmajoor: E Egge ab zmitts im Gsicht, haili Wält vergiss mein nicht.
- Die wo drummle: Die Gleen hänn vor allem, wo normalerwiis Fraid macht - Angscht, und laufe jeedem Trottel hindedryy.

«Schnägge-Fiehrig»

Wie jedes Jahr führen die VISIT BASEL Fasnachtsexpertinnen und Experten am Sonntagnachmittag vor dem Morgenstreich wieder die beliebten Einführungsstadtrundgänge zur Basler Fasnacht durch. Zur Auswahl stehen am Sonntag, 5. März 2017, zwei verschiedene Rundgänge: «Basler Fasnacht für Anfänger» und «Basler Fasnacht für Fortgeschrittene». Die Rundgänge eignen sich sowohl für Fasnachtsbesucher als auch für Einheimische. Gerade die Einheimischen staunen jedes Jahr, wie wenig man eigentlich über das Brauchtum weiss ...! Diese Einführungsstadtrundgänge haben längst selbst Tradition, und VISIT BASEL führt diese Aktion auch 2017 wieder durch, als «Schnägge-Fiehrig», also als 5-Franken-Führung, als Dankeschön an alle aktiven Fasnächtlerinnen und Fasnächtler, die sich das ganze Jahr über für den Erhalt und die Entwicklung des Brauchtums einsetzen. Die Basler Fasnacht ist die grösste Fasnacht der Schweiz, mit insgesamt über 20'000 Aktiven (wovon über 12'000 beim Fasnachts-Comité Gemeldete), die nicht nur sich selbst, sondern auch Hunderttausenden von Besuchern «die drey scheenschte Dääg» schenken. 2017 beginnen die Rundgänge am Sonntagnachmittag um 14:00 Uhr. Zur Teilnahme ist eine vorgängige Anmeldung unbedingt erforderlich. Die Verfügbarkeit ist begrenzt! ([Basel Insider](#))

► [Weitere Informationen zu den 5-Franken-Führungen](#) (direkter Link)

Kostümkunde



Neben sogenannten Zugkostümen existieren an der Basler Fasnacht einige „klassische Kostüme“. Sie erfreuen sich einer gewissen Beliebtheit und werden vor Allem dann getragen, wenn das Kostüm frei gewählt werden kann.

- [Altfrank](#)
- [Alti Dante](#)
- [Blätzlibajass](#)
- [Dummpeter](#)
- [Ueli](#)
- Weitere unter [Basler Fasnacht.info](#)



Historisches-hintergründiges

Viel Interessantes über die Fasnacht kann auf der Seite www.altbasel.ch nachgelesen werden, von der [Geschichte](#) und [Ursprung](#) der Fasnacht, über die [Entstehung des Morgestreich](#) bis zur [Entwicklung der Strassenfasnacht](#). Sogar ein wenig Junteressli findet man im Bericht über den [Tambourmajor](#).

Offiziells 2017

Auch in diesem Jahr haben wieder viele mutige Junteressli am Offizielle teilgenommen. Eigentlich so viele wie schon lange nicht mehr! :-).

In der Vorausscheidung hat Salome Spichty bei ihrer ersten Teilnahme am Offiziellen den 9. Rang im Kartäusersaal bei den Jungen Pfeifern erreicht. Ebenfalls bei den Jungen Pfeifern ist Nicolas Bringolf gestartet und hat sich bis ins Final gepfiffen!



In der Kategorie Pfeifer Alt sind vier Junteressli ins Rennen gegangen. Leider hat es in diesem Jahr keine ins Final geschafft.

- 7. Rang im Wettsteinsaal (und somit den Finaleinzug um einen Rang verpasst) - Ramona Zimmerli
- 9. Rang im Wettsteinsaal - Olivia Zimmerli (Zimmerli-Power)
- 16. Rang im Kartäusersaal - Claudia Glaser
- 22. Rang im Wettsteinsaal - Sophie Fischer (ist noch in der Jungen Garde aber musste das erste Mal bei den Alten starten)



Am späten Abend standen noch die Solo Duo-Teilnehmer auf die Bühne. Im Unionsaal hat Olivia Zimmerli zusammen mit ihrem Freund Dominik Mangold in der Vorausscheidung den 12. Rang erreicht. Im Wettsteinsaal ist unser Pfeifer-Instruktor vom Stamm zusammen mit unserem Tambouren-Instruktor der Jungen Garde gestartet und haben den 4. Rang erreicht und somit den Finaleinzug um nur einen Rang verpasst. Im gleichen Saal hat es Ramona Zimmerli mit ihrem letztjährigen Solo Duo Partner Moreno Abert wieder ins Final geschafft.

Am nächsten Tag ging es Schlag auf Schlag weiter...

Die Tambouren der Jungen Garde (Cédric Zeller, Simon Bringolf und Marco Studer) erreichten in der Vorausscheidung den 6. Rang. Die Pfeifer der Jungen Garde (Aline Zeller, Salome Spichty, Sophie Fischer, Nicolas Bringolf, Mariam Mekhail und Anna Vrunone) konnten an ihren Erfolg vom letzten Jahr leider nicht ganz anknüpfen und haben in der Vorausscheidung den 7. Rang erreicht und somit den Finaleinzug um einen Platz verpasst. Für die beiden Gruppen ging es noch weiter. Sie haben in der Kategorie Gemischt in der Vorausscheidung den 6. Rang erreicht.



Der absolute Knaller und der Abschluss der Jungen Pfeifer Gruppen hat unsere Binggis Gruppe (Eline Bringolf, Julia Paulin, Nadège Mekhail, Mia Hollenstein, Joana Wenk und Lucia O'Sullivan) gemacht. Mit einem rassigen

Arabi haben Sie den tollen 9. Rang von insgesamt 12 Gruppen platziert und sich in die Herzen des Publikums gepfeifen. Das Publikum hat sie bejubelt und 6 glückliche Binggis-Pfeifer sind ab der Bühne gegangen. Hammer!!!

Am Abend ist bei den Pfeifergruppen noch eine Wildi-Pfyffergruppe mit 4 Junteressli-Teilnehmer mit viel Freude auf die Bühne gestanden und haben es auf den 6. Rang in der Vorausscheidung geschafft.

Auch am Finaltag konnte man einigen Junteressli die Daumen drücken. Nicolas Bringolf hat sich auf den absoluten FABELHAFTEN 4. Rang im Final der Jungen Pfeifer gepfeifen!!! Somit hat er das "Interne Preispfeifen- und Trommeln" bei den Junteressli gewonnen. Herzliche Gratulation!

Auch Ramona Zimmerli und Moreno Abert haben in der Kategorie Solo Duo eine exzellente Hanswurst zum Besten gegeben und sind auf dem 6. Rang im Final gelandet! Woohoooo!!! Und aktuell stehen sie zusammen in der Prolog-Nummer am Drummeli zusammen auf der Bühne. Natürlich gratulieren wir auch Fabian Stalder zum 8. Platz im Final der Kategorie Tambouren Alt, zum 1. Platz bei den Tambouregruppen und zum 1. Platz bei den Gemischten Gruppen! Im Solo Duo hat es ihm leider in diesem Jahr nicht ins Final gereicht.

Die Junteressli werden auch bestimmt im nächsten Jahr ihren Mut wieder zusammen nehmen und die Clique stolz vertreten!

Herzliche Gratulation an alle!



Plaketten

Das Motto der Fasnacht 2017 lautet „Mer spränge dr Raame“. Der Gestalter heisst zum zweiten Mal hintereinander Guido Happle.

Die Plakette zeigt einen Bilderrahmen, aus dem Fasnachtsfiguren her austreten. Auf jeder Plakette sind andere Figuren abgebildet: ein klassischer Harlekin, ein Schissdräggzigli mit Junteross, Schnitzelbänkler und Guggenmusiker – sie alle haben Platz gefunden im Plakettensatz 2017. ([Homepage Comite](#))



Plaketten können noch bezogen werden und zwar an folgenden Terminen (im Keller):

- Mi. 22.02. - ca. 18:30 bis 20:30 Uhr
- Fr. 03.02. - ca. 20:00 bis 23:00 Uhr (letzter Termin)

Preise: Kupfer CHF 9.00; Silber CHF 18.00; Gold CHF 45.00; Bijou CHF 100.00

Der Vorrat wird möglichst klein gehalten. Bijou und Gold müssen also unbedingt via E-Mail rechtzeitig vorbestellt werden. Kleinere Mengen an Kupfer und Silber gehen problemlos auch ohne Vorbestellung. Von den silbrigen haben wir noch einige zur Verfügung, vielleicht liegt es am Sujet ☺ oder am Silber (Rang 2), egal, auch die sind schön zu tragen.

Um euch stets pünktlich mit genügend Blaggedde versorgen zu können, wäre es super, wenn die Bestellungen an den jeweiligen Tagen bis jeweils spätestens 12:00 Uhr (darf gerne auch vorher sein) per E-Mail (romain.papadopoulos@gmx.ch) gesendet werden.

Bummelpatenschaft Junge Garde

Auch in diesem Jahr freut sich die Junge Garde über einen Beitrag an den Junggarde-Bummel. So können wir unseren Jungen und ihren Gspänli (und potentiellen, zukünftigen Junteressli) einen unvergesslichen Bummel ermöglichen. Einzahlungsscheine findet ihr im Keller auf dem Buffet und als PDF!



Drummeli 2017



Die Junteressli bieten uns darauf den «Vergaeschlemer», das heisst die «Aeschlemer», ein wenig aufgepeppt, und als besondere Spezialität mit Lücken. Das bedeutet, dass sie zuweilen vergessen, wie der Marsch weitergeht, und die Piccolos vorübergehend verstummen. Die Clique sieht man im Übrigen nicht, sie wird symbolisiert durch weisse Larven, die an zwei Wänden hängen. (BaZ 20.02.2017)

- Video vom Auftritt: <https://youtu.be/BAGnLLmYmlw>
- Radio DRS: <http://www.srf.ch/news/regional/basel-baselland/basler-drummeli-ist-zurueck>

Allgemeine Informationen

- Der Bummel 2017 findet statt, ein Organisationskomitee steht. Bitte beachten, dass die Anmeldungen bereits zusammen mit der Anmeldung zur Fasnacht erledigt wurden. Alle die sich anders besinnen, bitte bis spätestens am Freitag 3. März 2017 melden (Einladung folgt).
- Als PDF im Anhang das Fasnachtsprogramm der Jungen Garde und das vom Stamm.



Gerüchte

- Es könnte sein, dass die Teilnahme an der Drummeliübung vom Dienstag 14.02.2017 einen Zusammenhang mit dem Drummelmarsch-Titel hat?
- Man munkelt, dass es an der GV ein paar grandiose Jubiläen zu feiern sind.
- Es kann sein, dass im nächsten Jahr, einige doch wieder froh über ein "Overall-Kostüm" sind.

Über Beiträge freuen wir uns jederzeit – einfach melden unter cwesp@vtxmail.ch